

# Zur 2. Beilage des 50. Stückes 1844.

## Bekanntmachungen.

### Preisverzeichnis

der kostbarsten Herren-Anzüge während des  
Weihnachts-Marktes in den Kleinschmieden  
beim Drechslermeister Herrn Berger  
1 Treppe hoch.

- |                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 extra feiner Tuchmantel . . . . .  | von 6 bis 16 Thlr.                   |
| 1 Paletot oder Vournus . . . . .     | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ; 15 ; |
| 1 Tuchrock . . . . .                 | 6 ; 15 ;                             |
| 1 Buckskin- oder Tuchhose . . . . .  | 2 ; 5 ;                              |
| 1 prächtige Weste . . . . .          | 1 ; 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ;  |
| 1 guter doppelt wattirter Schlafrock | 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ; 3 ;  |

**Berliner Hauptfabrik von Adolph  
Behrens.**

### Die Conditorei

von

Adolph Robeck, große Ulrichsstraße,

empfehle sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest mit einer  
Auswahl seiner französischen Liqueur- und Chocoladen-  
Figuren, Marzipan und verschiedenen Sorten Confect  
zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen von Christwecken werden gut und pünktlich  
ausgeführt.

Fortwährend sind gute Speisekartoffeln der Wispel  
10 Thlr. sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu haben  
im Gasthose zu den 3 Kugeln am Schiffertthore. Auch  
ist wieder gutes Lagerbier ingleichen Erlanger daselbst zu  
haben bei

Ludwig Meyer.



### Gebrüder Feldner aus Tyrol

empfehlen sich zu diesem Weihnachtsmarkt allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum mit einer großen Auswahl von Handschuhen in Waschleder und Glacé, ferner Schweizer Hals- und Taschentücher, so wie auch in Seide, Sammtwaaren und Tyroler Teppiche, und versprechen billige und reelle Bedienung. Der Stand ist in der Fremdenreihe mit Firma versehen.

### Zu Weihnachtsgeschenken.

Eine große Auswahl gut gearbeiteter Sophas, Divans, Chaiselongs, Bergeren, Stheilig und im Ganzen, und Stühle in verschiedenen Arten stehen zum Verkauf in dem

**Polster = Waaren = Magazin,**  
große Brauhausgasse Nr. 351.

Gallerien, Stangen, Verzierungen, Quasten, Ringe, Rosetten in Bronze und Vergoldung zu sehr billigen Preisen, offerirt in Duzenden und Einzelnen

**Adolph Lampe,** Tapezierer und Decorateur.

Franzen, Vorten, Simpen, Schnüre, Quasten zu Vorhängen und Möbeln sind stets in großer Auswahl vorrätzig

**Adolph Lampe.**

Für Weihnachten macht auf ihr Lager von Schreib- und Zeichenmaterialien, bunten Papieren, Goldleisten und Cigarren, sowie die Ausstellung einer großen Auswahl von Utrappen, Leder- und Galanteriewaaren ein hochgeehrtes Publikum höchst aufmerksam die Papierhandlung von

**Th. Henning,** Leipziger Straße.

Ganz feines amerikanisches Weizenmehl à Meze 4 Egr. 3 Pf., Mittelmehl 2 Egr. 6 Pf., Roggenmehl der  $\frac{1}{4}$  Scheffel 10 Egr. bei **Trebesius** in Seeben.

Amerikanisches Weizenmehl die Meze 4 Egr. 3 Pf., Roggenmehl  $\frac{1}{4}$  Scheffel 10 Egr. bei **Bach** in Seeben.



## Anzeige.

C. F. Reich aus Weiffenfels

empfehlte sich zum gegenwärtigen Christmarkt mit einer nicht unbedeutenden Auswahl seiner Damenschuhe, namentlich Kamasschenstiefeln in Tuch, Sammet u. Lasing, die so beliebten Guctenbergshuhe in Saffian, Tuch und Sammet, Morgenschuhe für Herren und Damen in sehr geschmackvollen Mustern, und sichert bei reeler Bedienung die möglichst billigen Preise.

Der Stand ist Brüderstraße zweite Bude.

### Mützen - Handlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlfortirtes Lager in Pelz-, Plüsch- und Tuchmützen für Herren und Knaben, so wie Summi-, Gurt- und Band-Hosenträger, waschlederne Handschuhe, auch seidene und wollene Cravatten und andere in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Ludwig Hugo.

Schmeerstraße Nr. 466.

### Cigarrenpfeifen

mit Bernsteinspitzen und Meerschaumköpfen, desgleichen in Horn und Elfenbein empfehle ich als passendes Weihnachtsgeschenk.

F. E. Spieß in der alten Post.

### Schnupftabaksdosen

in solider Auswahl, so auch ächte Altenburger Mästerdosen mit und ohne Gemälde, empfiehlt billigst

F. E. Spieß in der alten Post.

### Berliner Strellampen

empfangt so eben eine Sendung in gut gearbeiteter Waare

Ferdinand Weber.

Märkerstraße am Markt.

Eine Stube mit Meubels und Aufwartung (wo möglich in der Nähe des alten Markts) wird von Neujahr zu miethen gesucht. Näheres bei Lippert & Schmidt.



## B i t t e !

An die Herren Sattlermeister die Bitte: sich zur Gesellschaft Sonntag Nachmittag beim Herrn Sattlermeister Koch (Steinweg Nr. 1717) einzufinden. In freudiger Erwartung geehrter Genossen

„mehrere Sattlermeister.“

Ein still lebender einzelner Mann, der keine Ansprache macht, seine eignen Meubels hat, sucht von jetzt an in angenehmer Lage bei anständigen Leuten eine kleine freundliche Wohnung. Zu erfragen Barfüßerstraße Nr. 122 im Hofe links.

In meiner Speisekübe, Leipziger Straße Nr. 282, wird jeden Mittag die Portion zu 3 Sgr. 9 Pf., und im Speisekeller jeden Mittag und Abend die Portion zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. und 3 Sgr. 9 Pf. für Jedermann verabreicht. — Auch giebt es daselbst gutes Bier. Um zahlreichen Besuch bittet der Speisewirth L. K. Voigt.

Für ein sechzehnjähriges Mädchen, welche das Schneidern erlernt hat, suche ich ein Unterkommen möglichst bei solchen Leuten, wo sie sich noch im Nähen vervollkommen kann; zahle auch auf Verlangen Kostgeld.

G. Borsdorf.

1000 Thlr. sogleich und 1000 zum 1. Januar sind auf gute Hypothek auszuleihen Nr. 730 Webershof.

Donnerstag den 19. und Sonnabend den 21. Dec. ist Breihan zu haben im Schwimmen: Brauhause bei Müller.

Freitag, Montag und Dienstag Breihan bei Rauchs fuß senior.

Freitag Breihan im blauen Engel und auch in meiner Brauerei gr. Ulrichsstraße Nr. 67.

Berichtigung. In der Anzeige des Herrn Kaufmann Robert Koch Seite 1650 Zeile 4 lese man: Pelzhandschuhe 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. (statt Ballhandschuhe).